

# Mitteilung des Senats

vom 26. November 1930.

## Tätigkeitsbericht und Rechnungsabluß des städtischen Schlacht- und Viehhofes Bremen für das Rechnungsjahr 1929.

Der Senat teilt der Bürgerschaft anliegend den von der Deputation für den Schlachthof erstatteten Verwaltungsbericht nebst Rechnungsabluß des städtischen Schlacht- und Viehhofes für das Rechnungsjahr 1929 mit.

Anlage.

Bericht.

(Die eingeklammerten Ziffern sind diejenigen des Vorjahres.)

### I. Allgemeines.

Im Berichtsjahre fanden 4 Sitzungen des Ausschusses und 8 Vollsitzungen der Deputation für den Schlachthof statt.

Der bisherige ruhegehaltsberechtigte Aufseher beim Gefangenhause Wilhelm Heller wurde zum Aufseher beim Schlacht- und Viehhof ernannt. Als Aufseher auf Privatdienstvertrag wurde Wilhelm Kasten Schmidt angestellt. Der Aufseher Heinrich Twissiek wurde nach Erreichung der Altersgrenze in den dauernden Ruhestand versetzt.

Es befanden sich am 31. März 1930 25 und mehr Jahre in den Diensten des Schlacht- und Viehhofes:

Die Beamten oder Angestellten: Oberveterinär Dr. Siebke, Oberaufseher Böbling, Maschinenmeister Wessels, Hallenmeister Timme, Aufseher Meyer und Rippe, Dampfkesselheizer Waltemate, die Handwerker oder Arbeiter Blanke (Vorarbeiter), Dürkop, Ehlers, C. Gikmeier (Vorarbeiter), Haase, Hohmann, Meinen, Rösche und Sotol.

Um den wiederholten Anträgen verschiedener Firmen wegen Schaffung von Geschäftsräumen nachzukommen, wurde unter Benutzung eines Fachwerkbauwerks ein Kontor- und Ladenhaus errichtet.

Zwecks Entnebelung wurden die Kleinviehschlachthalle und die hintere Schweineschlachthalle mit Heizungsanlagen versehen.

Zur Vermehrung des Bestandes an Kaldannewagen wurden 30 neue angeschafft.

In der Markthalle wurde die der Übersichtlichkeit hinderliche Trennungswand entfernt, ferner wurden einige Kleinviehbuchten beseitigt und dafür Großviehstände und Schweinebuchten hergerichtet.

Nicht mehr zeitgemäße Abortanlagen wurden erneuert.

Der Arbeiteraufenthaltsraum wurde vergrößert. Für das Personal des Maschinenbetriebes wurde ein Frühstück-, ein Wasch- und Baderaum hergerichtet.

Die Betäubung vor der Blutentziehung mittels Bolzenschußapparat wird nunmehr bei allen Schlachttieren vorgenommen, abgesehen von den nach jüdischem Ritus zu schachtenden Tieren. Pferde werden durch Hammerschlag betäubt.

Nachdem die Deputation für den Schlachthof sich gemäß einem Beschlusse der Bürgerschaft mit der Frage der Errichtung eines Zucht- und Nutzviehmarktes längere Zeit befaßt hatte, legte sie unterm 10. Mai 1928 einen Bericht vor (Verhdlg. zwischen Senat und Bürgerschaft 1928 S. 117), in dem sie unter anderem ausführte, daß nach ihren Feststellungen bei auswärtigen Stadtverwaltungen die dortigen Zucht- und Nutzviehmärkte sich nicht rentiert hätten. Die Deputation

für den Schlachthof habe beschlossen, z. B. von der Durchführung des im Bericht genannten größeren Projektes Abstand zu nehmen und behalte sich vor, demnächst ein neues kleineres Projekt vorzulegen. Den genannten Bericht hat die Bürgerschaft am 25. Mai 1928 entgegengenommen.

Im Zusammenhang mit der Angelegenheit und mit Genehmigung der zuständigen Behörden veranstaltete die Landwirtschaftskammer gemeinsam mit dem Verein der Viehhändler von Bremen und Umgegend am 19. April 1929 auf dem Grünenkamp an der Westerstraße einen Magerviehmarkt. Da der Platz sich als ungeeignet erwies, wurden durch die Landwirtschaftskammer im Einvernehmen mit der Finanzdeputation, um weitere Erfahrungen zu sammeln, die späteren Märkte auf einem dem Staate gehörenden Grundstück an der Warturmer Heerstraße, das Stallungen und Weiden aufwies und mit provisorischen Anbindevorrichtungen versehen wurde, abgehalten. Es fanden diese Märkte jeweils an Donnerstagen und zwar in der Zeit vom Juni bis Oktober 1929 statt. Der erste Markt am 20. Juni war besetzt mit 114 Rindern und 127 Ferkeln, der nächste Markt am 18. Juli mit 51 Rindern, 2 Schweinen und 116 Ferkeln. Im Laufe der Zeit ließ die Besetzung immer mehr nach. Am 26. September waren nur 13 Rinder und 35 Ferkel, am 10. Oktober 2 Rinder und 9 Ferkel und zum letzten Markt am 24. Oktober nur noch 3 Rinder aufgetrieben.

Nach den geschilderten fehlgeschlagenen Versuchen sah die Deputation für den Schlachthof davon ab, ein weiteres Projekt wegen Errichtung eines Zucht- und Nutzviehmarktes vorzulegen.

Die Angelegenheit dürfte daher als endgültig gescheitert zu betrachten und nicht mehr weiter zu verfolgen sein.

## II. Auftrieb und Marktverkehr.

Im Berichtsjahre wurden 102 (102) Schlachtviehmärkte abgehalten und zwar für Schweine am Montag und für Großvieh, Kälber und Schafe am Dienstag jeder Woche. Außerdem fand regelmäßig Montags auch ein Fleischmarkt statt, auf dem nicht nur auf dem Schlachthof geschlachtetes Fleisch, sondern auch von auswärts eingeführtes gehandelt wurde. Die für das Berichtsjahr in Betracht kommenden Mengen des letzteren gehen aus IV und VIIa hervor.

Der Gesamt-Viehauftrieb war folgender:

|                      |         |           |
|----------------------|---------|-----------|
| Ochsen               | 5 597   | ( 4 804)  |
| Stiere               | 4 786   | ( 3 687)  |
| Kühe                 | 8 598   | ( 7 651)  |
| Junggrinder (Quenen) | 6 630   | ( 5 123)  |
| Großvieh zusammen    | 25 611  | ( 21 265) |
| Schweine             | 107 175 | (124 437) |
| Kälber und Fresser   | 20 697  | ( 19 153) |
| Schafe               | 8 222   | ( 7 820)  |
| Ziegen               | 393     | ( 352)    |
| insgesamt            | 162 098 | (173 027) |

Höchste Auftriebziffern an einem Tage:

|          |           |                       |             |                        |
|----------|-----------|-----------------------|-------------|------------------------|
| Großvieh | 726 Stück | am 22. Oktober 1929   | ( 765 Stück | am 16. Oktober 1928)   |
| Schweine | 2 305     | " " 16. Dezember 1929 | ( 2 917     | " " 17. Dezember 1928) |
| Kälber   | 674       | " " 14. Mai 1929      | ( 854       | " " 26. März 1929)     |
| Schafe   | 325       | " " 2. Juli 1929      | ( 355       | " " 19. Juni 1928)     |

Höchster Gesamtauftrieb:

2332 Stück am 16. Dezember 1929 (2940 Stück am 17. Dezember 1928)

Von dem Gesamtantrieb im Berichtsjahre wurden angebracht durch:

|                                                   | Großvieh        | Schweine          | Kälber und Fresser | Schafe        |
|---------------------------------------------------|-----------------|-------------------|--------------------|---------------|
| a. die Eisenbahn:                                 | 10 956 (10 395) | 3 781 ( 7 529)    | 874 ( 1 093)       | 6 422 (6 311) |
| b. Fuhrwerke<br>Lastkraftwagen<br>oder getrieben: | 14 655 (10 870) | 103 394 (116 908) | 19 823 (18 060)    | 1 800 (1 509) |

Zum Transport der aufgetriebenen Tiere dienten 3 077 (2 994) Eisenbahnwagen, 23 520 (27 295) Einzelfuhrwerke und 2 171 Lastkraftwagen mit oder ohne Anhänger.

Ausgeführt nach anderen Schlachthöfen oder zum Schlachten nach auswärts verkauft wurden:

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Ochsen .....             | 1751 ( 1216)   |
| Stiere .....             | 1544 ( 785)    |
| Kühe .....               | 2945 ( 2269)   |
| Junggrinder .....        | 1898 ( 1229)   |
| Großvieh zusammen .....  | 8138 ( 5499)   |
| Schweine .....           | 10418 ( 8002)  |
| Kälber und Fresser ..... | 1579 ( 989)    |
| Schafe .....             | 479 ( 430)     |
| Ziegen .....             | 3 ( 3)         |
| insgesamt: .....         | 20617 ( 14923) |

Das Lebendgewicht betrug im Jahresdurchschnitt

| bei Ochsen     | Stieren       | Kühen     | Junggrindern | Schweinen     | Kälbern   | Schafen   |
|----------------|---------------|-----------|--------------|---------------|-----------|-----------|
| kg 490,4 (495) | 526,7 (523,5) | 507 (502) | 429 (431)    | 108,2 (105,8) | 105 (105) | 44,4 (44) |

Das Gesamtdurchschnittslebendgewicht für Rinder betrug:

488,3 kg (488) kg

Die Marktpreise für  $\frac{1}{2}$  kg Lebendgewicht

waren folgende (nach den Notierungen der amtlichen Notierungskommission):

| 1929           | Rinder        |         | Schweine      |         | Kälber        |          | Schafe        |         |
|----------------|---------------|---------|---------------|---------|---------------|----------|---------------|---------|
|                | niedr.        | höchst  | niedr.        | höchst  | niedr.        | höchst   | niedr.        | höchst  |
|                | Reichspfennig |         | Reichspfennig |         | Reichspfennig |          | Reichspfennig |         |
| April .....    | 26 (25)       | 61 (65) | 55 (40)       | 76 (57) | 40 (30)       | 83 (85)  | 60 (55)       | 70 (75) |
| Mai .....      | 26 (25)       | 62 (64) | 55 (42)       | 75 (72) | 40 (30)       | 83 (82)  | 57 (35)       | 70 (65) |
| Juni .....     | 30 (25)       | 64 (66) | 60 (50)       | 84 (73) | 45 (40)       | 83 (80)  | 50 (50)       | 70 (68) |
| Juli .....     | 28 (25)       | 63 (63) | 65 (50)       | 89 (70) | 47 (40)       | 80 (80)  | 50 (25)       | 70 (65) |
| August .....   | 25 (25)       | 56 (58) | 60 (50)       | 85 (76) | 50 (40)       | 84 (80)  | 50 (35)       | 68 (65) |
| September ..   | 24 (20)       | 54 (55) | 55 (50)       | 86 (75) | 45 (40)       | 85 (80)  | 38 (30)       | 65 (63) |
| Oktober .....  | 22 (20)       | 57 (52) | 60 (50)       | 86 (75) | 40 (40)       | 83 (82)  | 32 (35)       | 58 (60) |
| November ..... | 22 (20)       | 57 (53) | 52 (50)       | 83 (74) | 40 (40)       | 90 (86)  | 40 (30)       | 60 (60) |
| Dezember ..... | 24 (24)       | 60 (56) | 50 (50)       | 80 (76) | 45 (44)       | 100 (90) | 50 (45)       | 63 (60) |
| 1930           |               |         |               |         |               |          |               |         |
| Januar .....   | 26 (21)       | 60 (55) | 60 (50)       | 83 (74) | 45 (40)       | 97 (87)  | 45 (—)        | 65 (—)  |
| Februar .....  | 30 (25)       | 60 (56) | 60 (50)       | 78 (76) | 40 (40)       | 86 (80)  | 40 (60)       | 66 (65) |
| März .....     | 26 (26)       | 60 (60) | 55 (55)       | 74 (78) | 45 (42)       | 82 (85)  | 54 (55)       | 66 (80) |

Es wurden an Futter- und Strenmitteln verbraucht:

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Heu .....            | 207 979 kg |
| Gerstenmehl .....    | 11 676 "   |
| Rübenschnitzel ..... | 3 303 "    |
| Weizenmehl .....     | 1 272 "    |
| Stroh .....          | 17 000 "   |
| Torfstreu .....      | 850 Ballen |

### III. Schlachtungen.

Es wurden im Berichtsjahre auf dem städtischen Schlachthof geschlachtet:

|                         |        |           |
|-------------------------|--------|-----------|
| Rinder .....            | 17 473 | (15 741)  |
| Schweine .....          | 96 757 | (116 418) |
| Kälber (und Fresser) .. | 19 118 | (18 164)  |
| Schafe .....            | 7 743  | (7 385)   |
| Ziegen .....            | 390    | (349)     |
| Pferde .....            | 1 889  | (1 934)   |
| Füllen .....            | 126    | (181)     |

insgesamt 143 496 (160 172) Stück

mit einem nach Probewägungen ermittelten Schlachtgewicht von insgesamt 15 020 451 (15 897 996) kg.

Das Schlachtgewicht betrug im Jahresdurchschnitt für:

| Ochsen           | Stiere    | Kühe        | Jugrinder   | Schweine    | Kälber      | Schafe      | Pferde    |
|------------------|-----------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------|
| kg 280,7 (282,5) | 311 (305) | 264,4 (261) | 240 (240,6) | 87,3 (84,4) | 64,5 (62,5) | 22,4 (38,5) | 246 (242) |

Die meisten Schlachtungen an einem Tage wurden vorgenommen am 16. Dezember 1929 mit 2022 Stück (am 17. Dezember 1928 mit 2224 Stück).

Von den einzelnen Gattungen wurden am meisten geschlachtet:

|          |           |                    |                                |
|----------|-----------|--------------------|--------------------------------|
| Großvieh | 310 Stück | am 22. Oktob. 1929 | (327 Stück am 16. Oktob. 1928) |
| Schweine | 1995      | " " 16. Dez. "     | (2211 " " 17. Dez. " )         |
| Kälber   | 500       | " " 14. Mai "      | (700 " " 26. März 1929)        |
| Schafe   | 252       | " " 2. Juli "      | (270 " " 19. Juni 1928)        |

Von den Rindern wurden 227 (200) Stück nach jüdischem Ritus geschächtet.

### IV. Aus dem Inlande geschlachtet eingeführtes Frischfleisch,

das nachuntersucht wurde:

|                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| 463 573 ( 575 167) kg | Rindfleisch             |
| 428 983 ( 334 352) "  | Schweinefleisch         |
| 118 059 ( 122 082) "  | Kalbfleisch             |
| 24 752 ( 26 110) "    | Schaf- u. Ziegenfleisch |
| 8 300 ( 5 169) "      | Pferdefleisch           |

zusammen... 1 043 667 (1 062 880) kg Fleisch.

Davon stammten aus Dänemark 240 (851) Rinder, die in den Schlachthöfen von Lübeck, Flensburg, Altona oder Hamburg geschlachtet waren.

(Eingeführtes Auslandsfleisch siehe unter VIII B)

## V. Freibank.

An beanstandeten Tierkörpern wurden, soweit das Fleisch nicht als gesundheits-  
schädlich erklärt und der Abdeckerei überwiesen wurde, auf der Freibank verwertet:

|                                                                          |                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ( 10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ) Ochsen | 1481 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> (1089 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) Schweine |
| 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ( 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ) Stiere   | 236 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ( 174 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ) Kälber    |
| 197 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> (250 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ) Kühe  | 14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> ( 31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) Schafe      |
| 330 (225 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ) Jungrinder                        | 13 ( 10 ) Ziegen                                                              |
| —                                                                        | ( — ) Pferde                                                                  |
| insgesamt . . . 2292 (1796 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ) Stück.          |                                                                               |

Unter diesen befinden sich

|                                          |
|------------------------------------------|
| 220 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Rinder   |
| 477 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Schweine |
| 62 Kälber                                |
| 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Schafe     |
| 5 Ziegen,                                |

die von auswärts in geschlachtetem Zustande als bedingt tauglich oder minderwertig  
eingeführt wurden.

Das Gesamtgewicht des auf die Freibank verwiesenen Fleisches betrug:

174 987 (141 377) kg, davon von auswärts eingeführt 77 002 kg.

Von dem Fleisch wurde gekocht:

|                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| Rindfleisch . . . . .     | 3 470 (2 633) kg |
| Schweinefleisch . . . . . | 15 082 (4 340) " |
| Kalbfleisch . . . . .     | 1 260 ( 538) "   |

Die Verkaufspreise für die einzelnen Fleischsorten für <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg waren folgende:

|                           |          |                |              |               |
|---------------------------|----------|----------------|--------------|---------------|
| Rindfleisch . . . . .     | roh R.M. | 0,20 bis 0,50, | gekocht R.M. | 0,30 bis 0,40 |
| Schweinefleisch . . . . . | " "      | 0,40 " 0,60,   | " "          | 0,30 " 0,40   |
| Kalbfleisch . . . . .     | " "      | 0,20 " 0,40,   | " "          | 0,30          |
| Schafffleisch . . . . .   | " "      | 0,20 " 0,30.   |              |               |

Es fanden im Berichtsjahre an 55 (62) Tagen Fleischverkäufe auf der  
Freibank statt.

## VI. Veterinärpolizei.

Im Berichtsjahre wurden folgende anzeigepflichtige Seuchen ermittelt:

|                                  |    |       |
|----------------------------------|----|-------|
| Maul- und Klauenseuche . . . . . | —  | ( 1 ) |
| Schweinepest . . . . .           | 88 | (19)  |
| Rotlauf der Schweine . . . . .   | 6  | (11)  |
| Bocksteinblattern . . . . .      | 2  | ( 3 ) |
| Milzbrand                        |    |       |
| a) Rind . . . . .                | 3  | ( 1 ) |
| b) Schwein . . . . .             | 13 | ( 5 ) |
| c) Pferd . . . . .               | 1  | (—)   |
| Rauschbrand . . . . .            | —  | (—)   |
| Ros . . . . .                    | —  | (—)   |
| Lungenseuche . . . . .           | —  | (—)   |
| Räude . . . . .                  | —  | (—)   |

Der Schlachthof brauchte gegen den Abtrieb von Wiederkäuern und Schweinen  
nicht gesperrt zu werden.

Mit Sorgfalt wird weiterhin darauf geachtet, daß der Markt nicht durch Transporte bereits erkrankter Tiere verseucht wird. Letzteres kann leicht geschehen durch Tiere aus verseuchten Gebieten, die noch schnell ausgeführt werden, bevor die Sperre verhängt ist.

### VII. Seegrenzschlachthof.

Nach den von der Bürgerschaft beschlossenen Bedingungen für die Zulassung eines Seegrenzschlachthofes auf dem Gelände der Quarantänegesellschaft m. b. H. (Verhdlgn. 1927, S. 51) untersteht die Fleischschau und Kontrolle über den Verbleib des gesamten aus den Schlachtungen herrührenden Fleisches dem städtischen Schlachthof. Als Entschädigung für die Bereitstellung seiner Beamten und ferner für dasjenige Fleisch, das in Bremen verbleibt, sind dem städtischen Schlachthof bestimmte Gebühren seitens der Gesellschaft zu zahlen.

Es wurden im Berichtsjahre geschlachtet:

|                                              | Dänische Rinder                             | Dänische<br>Kälber | Holländische<br>Rinder | Dänische<br>Schweine                 |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------|------------------------|--------------------------------------|
|                                              | 17 537 (9 478 )                             | 8 (1)              | — (346)                | 975 (53)                             |
| Davon wurden nach<br>auswärts ausgeführt . . | 15 073 (7 992 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ) | —                  | — (—)                  | 886 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> (53) |
| Es verblieben in Bremen                      | 2 464 (1 485 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> )  | 8 (1)              | — (346)                | 88 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> (—)   |

Viehtransporte trafen jede Woche ein.

Der Schlachtbetrieb auf dem Seegrenzschlachthof bewegt sich in sehr unregelmäßigen Bahnen. Die Beamten des städtischen Schlachthofs (Tierärzte und Aufseher) werden infolgedessen zu jeder Tages- oder Nachtzeit und auch Sonntags (tags oder nachts) angefordert.

Des öfteren wird die tägliche Arbeitszeit auf mehr als 8 Stunden ausgedehnt, so daß, wie ursprünglich angenommen wurde, mit einem Tierarzt gar nicht auszukommen ist.

Daß Dienstenteilungen durch die Änderungen in der Vornahme der Schlachtungen seitens des Seegrenzschlachthofes innerhalb einer halben Stunde mehrmals über den Haufen geworfen werden müssen, ist ebenfalls nichts seltenes. Da außerdem am Seegrenzschlachthof gerade an denselben Tagen geschlachtet wird, die auch für den städtischen Schlachthof als Hauptschlachtstage in Frage kommen, so ist es ohne weiteres erklärlich, daß bezüglich der Dienstenteilungen, insbesondere bei den Tierärzten, oft die größten Schwierigkeiten entstehen.

### VIII. Fleischschau und Beanstandungen.

Die vor und nach der Schlachtung zum Zwecke der rechtzeitigen Erkennung der von Tieren auf Menschen durch Fleischgenuß übertragbaren Krankheiten (Sanitätspolizei), als auch die bei allen lebend zugeführten Tieren im Interesse einer frühzeitigen Ermittlung und Vermeidung der Verschleppung ansteckender Tierkrankheiten (Veterinärpolizei) vorgenommenen Untersuchungen wurden von den vorhandenen Tierärzten und an den Hauptschlachttagen wieder unter Zuziehung von Aushilfstierärzten vorgenommen.

Die Tätigkeit der Tierärzte am Seegrenzschlachthof ist unter VII erwähnt.

Bei den Untersuchungen in den Schlachthallen wurden die bei Schlachtieren vorgefundenen für die Wissenschaft von besonderem Wert erscheinenden krankhaften Organe und Körperteile gesammelt und mittels eines besonderen Verfahrens in



## Zustand für das Rechnungsjahr 1929.

Bemerkung: tauglich befundene Tiere sind dem freien Verkehr, minderwertige oder bedingt taugliche der Freibaut, untugliche dem Ab- oder übergeben.

## Nachweisung 1. Zahl der Schlachttiere, bei denen die Beschau (einschließlich Verteilung des Fleisches) ausgeführt wurde.

|                                                                                      | Pferde         | Ochsen         | Rinder         | Bullen         | Kühe           | Jungrinder über 3 Monate alt | Kälber bis 3 Monate alt | Schweine       | Schafe       | Ziegen | Außerdem Hunde |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|-------------------------|----------------|--------------|--------|----------------|
| Ordnungsmäßige Schlachtungen                                                         | 2000           | 3811           | 3283           | 5638           | 4713           | 19090                        | 96595                   | 7742           | 388          | —      | —              |
| Schlachtungen, bei denen ein Vieh der Tiere im ebenen Zustand nicht festgestellt hat | 15             | —              | 3              | 21             | 4              | 28                           | 162                     | 1              | 2            | —      | —              |
| Zusammen                                                                             | 2015<br>(2115) | 3811<br>(3817) | 3286<br>(2901) | 5659<br>(5335) | 4717<br>(3888) | 19118<br>(18164)             | 96757<br>(116418)       | 7743<br>(7385) | 390<br>(349) | —      | (—)            |

## Nachweisung 2. Beaufandete ganze Tierkörper und beaufandete ganze Fleischviertel.

| Beaufandungsgründe                                                                                                                                 | I. Untauglich |         |         |           |        |        |        |        |        |          | II. Bedingt tauglich |        |        |        |        |          |        |        |        |        | III. Minderwertig |          |        |        |        |        |        |          |        |        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------|---------|-----------|--------|--------|--------|--------|--------|----------|----------------------|--------|--------|--------|--------|----------|--------|--------|--------|--------|-------------------|----------|--------|--------|--------|--------|--------|----------|--------|--------|
|                                                                                                                                                    | Pferde        | Rinder  | Kälber  | Schweine  | Schafe | Ziegen | Pferde | Rinder | Kälber | Schweine | Schafe               | Ziegen | Pferde | Rinder | Kälber | Schweine | Schafe | Ziegen | Pferde | Rinder | Kälber            | Schweine | Schafe | Ziegen | Pferde | Rinder | Kälber | Schweine | Schafe | Ziegen |
| 1. Blutvergiftungen:                                                                                                                               | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| a. ohne Nachweis von Fleischvergiftungen                                                                                                           | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| b. Vorhandensein von Fleischvergiftungen                                                                                                           | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 2. Milzbrand, Maulschinder, Rinderpest, örtlicher Milzbrand bei Schweinen, Verunreinigung mit Milzbrandkeimen                                      | 1 (—)         | 3 (1)   | —       | 12 (3)    | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 3. Rote, Verunreinigung mit Kopfkeimen                                                                                                             | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 4. Schweinepest                                                                                                                                    | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 5. Schweinepest                                                                                                                                    | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 6. Rotlauf der Schweine                                                                                                                            | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 7. Tuberkulose, nur ganze Tierkörper, Fleischviertel siehe Nachweisung 2a                                                                          | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 8. Trichinen bei Schweinen                                                                                                                         | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 9. Gesundheitsschädliche Fäulen                                                                                                                    | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 10. Allgemeine Wasserfäule                                                                                                                         | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 11. Gelbsucht, mäßige Gelbsucht infolge Gelbsucht                                                                                                  | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 12. Mäßigkeit, Durchschüttung mit Blutungen, abweichende Farbe, Kaffablagungen usw.                                                                | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 13. Fäulnis und ähnliche Zersetzungsvorgänge                                                                                                       | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 14. Geruchs- und Geschmackabweichungen des Fleisches                                                                                               | 1 (1)         | 7 (8)   | 2 (4)   | 106 (75)  | 1 (—)  | 2 (—)  | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 15. Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber                                                                                            | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 16. Geschwülste                                                                                                                                    | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 17. Vollständige Abmagerung infolge einer vorstehend nicht genannten Krankheit oder beim Fehlen einer Krankheit                                    | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 18. Im § 33 Abs. 2 der Ausführungsvorschriften zum Fleischbeschaugesetz genannte Mängel (zu späte Ausweidung, im Ver- oder nichtgeschlachtet usw.) | —             | —       | —       | —         | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| 19. Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel, nichterfachte Schlachtkörper                                                                      | 2 (5)         | 44 (38) | 55 (38) | 189 (117) | 1 (—)  | 2 (—)  | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |
| Zusammen                                                                                                                                           | 2 (5)         | 44 (38) | 55 (38) | 189 (117) | 1 (—)  | 2 (—)  | —      | —      | —      | —        | —                    | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | —                 | —        | —      | —      | —      | —      | —      | —        | —      | —      |

\* Hiervon sind 32 (22) Rinder, 1 (—) Kalb nach 21-tägiger Aufbewahrung im Kühlraum dem freien Verkehr übergeben worden.

### Nachweisung 2a. Tuberkulöse Tiere, bei denen Fleischviertel ganz oder teilweise beanstandet wurden.

| Beurteilung<br>der 4 Fleischviertel des Tierkörpers | Pferde | Rinder    | Kälber  | Schweine  | Schafe | Ziegen |
|-----------------------------------------------------|--------|-----------|---------|-----------|--------|--------|
| 1. Bedingtaugliche                                  |        |           |         |           |        |        |
| ganz beanstandete Fleischviertel                    | — (—)  | — (—)     | — (—)   | — (—)     | — (—)  | — (—)  |
| teilweise beanstandete Fleischviertel               | — (—)  | 8 (5)     | 1 (—)   | 26 (12)   | — (—)  | — (—)  |
| 2. Minderwertige                                    |        |           |         |           |        |        |
| ganz beanstandete Fleischviertel                    | — (—)  | — (—)     | — (—)   | — (—)     | — (—)  | — (—)  |
| teilweise beanstandete Fleischviertel               | — (—)  | 59 (50)   | 24 (7)  | 190 (164) | — (—)  | — (—)  |
| 3. Genusstaugliche                                  |        |           |         |           |        |        |
| ganze Fleischviertel                                | — (—)  | 97 (105)  | 39 (9)  | 296 (276) | — (—)  | — (—)  |
| Summe                                               | — (—)  | 164 (160) | 64 (16) | 512 (452) | — (—)  | — (—)  |

### Nachweisung 2b. Gesamtzahl der mit Tuberkulose befallenen Tiere.

| Pferde | Ochsen    | Bullen    | Kühe        | Jungvinder<br>über<br>3 Monate alt | Kälber<br>bis<br>3 Monate alt | Schweine  | Schafe | Ziegen |
|--------|-----------|-----------|-------------|------------------------------------|-------------------------------|-----------|--------|--------|
| 6 (3)  | 380 (257) | 513 (381) | 1429 (1250) | 275 (193)                          | 90 (99)                       | 918 (879) | — (—)  | — (—)  |

a. Unschädlich beseitigte bezänderte Teile von den in der Nachweisung 2 als bedingttauglich oder minderwertig aufgeführten sowie von den im übrigen nicht beaufandeten Tierkörpern

| Beaufsichtungsgründe                                              | I. Köpfe von |   |         |   |           |   | II. Rungen von |   |        |    |         |    | III. Lungen von |    |           |    |         |    | IV. Lebern von |    |         |    |         |    | V. Därme von |    |         |    |        |    | VI. Sonstige einzelne Organe (je ein Tier) von |    |         |    |           |    | VII. Sämtliche Baucheingeweide von |    |        |    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|-------------------------------------------------------------------|--------------|---|---------|---|-----------|---|----------------|---|--------|----|---------|----|-----------------|----|-----------|----|---------|----|----------------|----|---------|----|---------|----|--------------|----|---------|----|--------|----|------------------------------------------------|----|---------|----|-----------|----|------------------------------------|----|--------|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|                                                                   | Pferden      |   | Kälbern |   | Schweinen |   | Schafen        |   | Biegen |    | Pferden |    | Kälbern         |    | Schweinen |    | Schafen |    | Biegen         |    | Pferden |    | Kälbern |    | Schweinen    |    | Schafen |    | Biegen |    | Pferden                                        |    | Kälbern |    | Schweinen |    | Schafen                            |    | Biegen |    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|                                                                   | 1            | 2 | 3       | 4 | 5         | 6 | 7              | 8 | 9      | 10 | 11      | 12 | 13              | 14 | 15        | 16 | 17      | 18 | 19             | 20 | 21      | 22 | 23      | 24 | 25           | 26 | 27      | 28 | 29     | 30 | 31                                             | 32 | 33      | 34 | 35        | 36 | 37                                 | 38 | 39     | 40 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 1. Mit Fleischvergiftungserregern befallene Organe bei Kälbern... | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 2. Schweinefleische                                               | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 3. Schweinepest.                                                  | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 4. Wollfäule der Schweine...                                      | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 5. Herzklappenriss...                                             | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 6. Tuberkulose                                                    | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 7. Strahlenpilzkrankheit oder Tracheitis                          | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 8. Milzverwässerung                                               | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 9. Gehirnblutverwässerung                                         | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 10. Leberergel...                                                 | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 11. Lungenverwässerung                                            | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 12. Gekrümmte...                                                  | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 13. Milzverwässerung                                              | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 14. Gekrümmte, and. geringfügig einseitig abgeflachte Lungen      | —            | — | —       | — | —         | — | —              | — | —      | —  | —       | —  | —               | —  | —         | —  | —       | —  | —              | —  | —       | —  | —       | —  | —            | —  | —       | —  | —      | —  | —                                              | —  | —       | —  | —         | —  | —                                  | —  | —      | —  | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zusammen                                                          | 1            | 1 | 1       | 1 | 1         | 1 | 1              | 1 | 1      | 1  | 1       | 1  | 1               | 1  | 1         | 1  | 1       | 1  | 1              | 1  | 1       | 1  | 1       | 1  | 1            | 1  | 1       | 1  | 1      | 1  | 1                                              | 1  | 1       | 1  | 1         | 1  | 1                                  | 1  | 1      | 1  | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |

b. Beaufandungen von Muskelfleisch, Knochen, Fett- und Hautteilen

| D. Gesamtangaben von 1920 bis 1927 |  |        |          |        |          |      |     |          |     |        |     |        |     |                     |     |
|------------------------------------|--|--------|----------|--------|----------|------|-----|----------|-----|--------|-----|--------|-----|---------------------|-----|
| 1. Untauglichkeit                  |  | kg     |          | Pferde |          | Kühe |     | Schweine |     | Schafe |     | Biegen |     | 2. Minderwertigkeit |     |
|                                    |  | kg     |          | Pferde |          | Kühe |     | Schweine |     | Schafe |     | Biegen |     | kg                  |     |
|                                    |  | 314    | 1971,5   | 99     | 3352,5   | 5,5  | —   | 214,5    | 49  | 148,5  | —   | —      | —   | —                   | —   |
|                                    |  | (66,5) | (1701,5) | (100)  | (3107,5) | (—)  | (—) | (127)    | (—) | (33)   | (—) | (—)    | (—) | (—)                 | (—) |

## Eingeführtes Fleisch (aus dem Inland) mit den Nachuntersuchungsergebnissen.

|                                                                                                                             | Eingeführtes Vieh (aus dem Ausland)     |                                                                         |                                                                       |                                                                         |                                                                        |                                        | Außer dem |                                               |                                                                           |                                                                         |                                    | Schaf- und Ziegen- |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|--------------------|
|                                                                                                                             | Pferde                                  | Rinder                                                                  | Schweine                                                              | Kälber                                                                  | Schafe                                                                 | Ziegen                                 | Pferde-   | Rind-                                         | Schweine-                                                                 | Kalb-                                                                   |                                    |                    |
|                                                                                                                             |                                         |                                                                         |                                                                       |                                                                         |                                                                        |                                        |           |                                               |                                                                           |                                                                         | Fleisch in kleineren Stücken in kg |                    |
| a. als tauglich abgestempelt eingeführt:                                                                                    |                                         |                                                                         |                                                                       |                                                                         |                                                                        |                                        |           |                                               |                                                                           |                                                                         |                                    |                    |
| Davon bei der Untersuchung tauglich befunden und dem freien Verkehr übergeben ..                                            | 44<br>(25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) | 1754 <sup>3</sup> / <sub>4</sub><br>(2191)                              | 5852 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>(3921)                            | 2298<br>(2333 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> )                             | 949 <sup>3</sup> / <sub>4</sub><br>(1152 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> ) | 15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>(11) | —<br>(—)  | 21304<br>(22043 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) | 53035<br>(79697 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )                             | 1135 <sup>1</sup> / <sub>2</sub><br>(1819 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) | —<br>(—)                           |                    |
| als minderwertig der Freibank überwiesen ..                                                                                 | —<br>(—)                                | 49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub><br>(56 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> )     | 139 <sup>3</sup> / <sub>4</sub><br>(110 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ) | 20<br>(40 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> )                                 | —<br>(2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )                                  | 5<br>(7)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub><br>(—)                                     | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| als bedingt tauglich der Freibank überwiesen ..                                                                             | —<br>(—)                                | —<br>(—)                                                                | 18<br>(4)                                                             | —<br>(1)                                                                | —<br>(—)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| als untauglich der Abdeckerei übergeben ...                                                                                 | —<br>(1)                                | 3<br>(7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )                                   | 89<br>(41)                                                            | —<br>(6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> )                                   | —<br>(1)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| zusammen ...                                                                                                                | 44<br>(26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) | 1807 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>(2254 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ) | 6099<br>(4076 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> )                           | 2318<br>(2380 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> )                             | 949 <sup>3</sup> / <sub>4</sub><br>(1155 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ) | 20 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>(18) | —<br>(—)  | 21304<br>(22043 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) | 53075 <sup>1</sup> / <sub>2</sub><br>(79697 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) | 1135 <sup>1</sup> / <sub>2</sub><br>(1819 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) | —<br>(—)                           |                    |
| b. als minderwertig abgestempelt eingeführt:                                                                                |                                         |                                                                         |                                                                       |                                                                         |                                                                        |                                        |           |                                               |                                                                           |                                                                         |                                    |                    |
| davon minderwertig geblieben .....                                                                                          | —<br>(—)                                | 113<br>(75 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> )                                | 224 <sup>1</sup> / <sub>2</sub><br>(114 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> ) | 30 <sup>3</sup> / <sub>4</sub><br>(21)                                  | 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>(—)                                   | 1<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| bedingt tauglich befunden                                                                                                   | —<br>(—)                                | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                                                              | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| untauglich befunden ...                                                                                                     | —<br>(—)                                | 2<br>(3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> )                                   | 15<br>(10)                                                            | 1<br>(2)                                                                | —<br>(—)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| zusammen ...                                                                                                                | —<br>(—)                                | 115<br>(79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )                                | 239 <sup>1</sup> / <sub>2</sub><br>(124 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> ) | 31 <sup>3</sup> / <sub>4</sub><br>(23)                                  | 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>(—)                                   | 1<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| c. als bedingt tauglich abgestempelt eingeführt:                                                                            |                                         |                                                                         |                                                                       |                                                                         |                                                                        |                                        |           |                                               |                                                                           |                                                                         |                                    |                    |
| davon bedingt tauglich geblieben .....                                                                                      | —<br>(—)                                | 6<br>(8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> )                                   | 72 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>(41)                                | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| untauglich befunden ..                                                                                                      | —<br>(—)                                | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                                                              | —<br>(1)                                                                | —<br>(—)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| zusammen ...                                                                                                                | —<br>(—)                                | 6<br>(8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> )                                   | 72 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>(41)                                | —<br>(1)                                                                | —<br>(—)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| d. zur bakteriologischen Untersuchung im Laboratorium des Schlachthofes eingeführt und nach dem Ausfall dieser Untersuchung |                                         |                                                                         |                                                                       |                                                                         |                                                                        |                                        |           |                                               |                                                                           |                                                                         |                                    |                    |
| als tauglich befunden                                                                                                       | —<br>(—)                                | 27<br>(26)                                                              | 24<br>(10)                                                            | 4<br>(7)                                                                | —<br>(—)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| „ minderwertig „                                                                                                            | —<br>(—)                                | 54<br>(54)                                                              | 24<br>(49)                                                            | 7<br>(16)                                                               | —<br>(—)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| „ bedingt tauglich „                                                                                                        | —<br>(—)                                | —<br>(1)                                                                | 1<br>(—)                                                              | 4<br>(3)                                                                | —<br>(—)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| „ untauglich „                                                                                                              | —<br>(—)                                | 5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub><br>(8)                                    | 12<br>(20)                                                            | 6<br>(2)                                                                | —<br>(—)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| zusammen ...                                                                                                                | —<br>(—)                                | 86 <sup>3</sup> / <sub>4</sub><br>(89)                                  | 61<br>(79)                                                            | 21<br>(28)                                                              | —<br>(—)                                                               | —<br>(—)                               | —<br>(—)  | —<br>(—)                                      | —<br>(—)                                                                  | —<br>(—)                                                                | —<br>(—)                           |                    |
| a—d zusammen ...                                                                                                            | 44<br>(26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) | 2015<br>(2432)                                                          | 6471 <sup>3</sup> / <sub>4</sub><br>(4321)                            | 2370 <sup>3</sup> / <sub>4</sub><br>(2432 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ) | 951<br>(1155 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> )                             | 21 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>(18) | —<br>(—)  | 21304<br>(22043 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) | 53075 <sup>1</sup> / <sub>2</sub><br>(79697 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) | 1135 <sup>1</sup> / <sub>2</sub><br>(1819 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) | —<br>(—)                           |                    |

Bei den auf dem Seegrenzschlachthof geschlachteten 17 537 Rindern, 8 Kälbern sowie 975 Schweinen dänischer Herkunft ergab die tierärztliche Beschau folgendes:

### 1. Beanstandungen ganzer Tierkörper und ganzer Fleischviertel.

|                                             |                        |                              |
|---------------------------------------------|------------------------|------------------------------|
| Tuberkulose                                 | bedingt tauglich ..... | 1 Rind                       |
|                                             | minderwertig .....     | 16 Rinder, 2 Schweine        |
| andere Erkrankungen, bedingt tauglich ..... | 25 "                   |                              |
| " " minderwertig .....                      | 9 "                    |                              |
| " " genutzuntauglich .....                  | 4 "                    |                              |
|                                             |                        | <u>55 Rinder, 2 Schweine</u> |

### 2. Tiere, bei denen Fleischviertel ganz oder teilweise wegen Tuberkulose der korrespondierenden Lymphknoten beanstandet wurden:

(Beurteilung der 4 Viertel des Tierkörpers)

|                                                                |             |                                      |
|----------------------------------------------------------------|-------------|--------------------------------------|
| teilweise beanstandete Fleischviertel und bedingt tauglich bei | 26 Rindern, | 2 Schweinen                          |
| teilweise beanstandete Fleischviertel und minderwertig bei     | 208 "       | 9 "                                  |
| tauglich ohne Einschränkung, ganze Fleischviertel .. bei       | 462 "       | 9 "                                  |
|                                                                |             | <u>bei 696 Rindern, 20 Schweinen</u> |

### 3. Beanstandete veränderte Teile:

a. Genutzuntaugliche veränderte Teile von den unter 1 genannten sowie von den im übrigen nicht beanstandeten Tierkörpern

|                                                                                              |                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| wegen Tuberkulose .....                                                                      | 11 272 Lungen von Rindern                  |
|                                                                                              | 2 " " Kälbern                              |
|                                                                                              | 269 " " Schweinen                          |
|                                                                                              | 1 022 Lebern " Rindern                     |
|                                                                                              | 156 " " Schweinen                          |
|                                                                                              | 260 Därme von Rindern                      |
|                                                                                              | 3 220 sonstige einzelne Organe von Rindern |
|                                                                                              | 99 sonstige einzelne Organe von Schweinen  |
|                                                                                              | 617 sämtliche Baucheingeweide von Rindern  |
|                                                                                              | 3 " " " Schweinen                          |
| wegen Hülfsenwürmer .....                                                                    | 3 Lebern von Rindern                       |
| wegen Leberegel .....                                                                        | 257 Lebern von Rindern                     |
| wegen verschiedener anderer Erkrankungen und Mängel einschl. der abgekapselten Eiterherde .. | 2 487 Lungen von Rindern                   |
|                                                                                              | 457 " " Schweinen                          |
|                                                                                              | 198 Lebern " Rindern                       |
|                                                                                              | 22 Därme " Rindern                         |
|                                                                                              | 1 Darm " Schwein                           |
|                                                                                              | 5 524 sonstige einzelne Organe von Rindern |
|                                                                                              | 8 " " " Schweinen                          |
|                                                                                              | 10 sämtl. Baucheingeweide von Rindern      |
| zusammen .....                                                                               | 13 761 Lungen von Rindern und Kälbern      |
|                                                                                              | 726 " " Schweinen                          |
|                                                                                              | 1 480 Lebern " Rindern                     |
|                                                                                              | 156 " " Schweinen                          |

|                                                                     |                                        |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 282                                                                 | Därme von Rindern                      |
| 1                                                                   | Darm " Schwein                         |
| 8 744                                                               | sonstige einzelne Organe von Rindern   |
| 107                                                                 | sonstige einzelne Organe von Schweinen |
| 627                                                                 | sämtl. Baucheingeweide von Rindern     |
| 3                                                                   | " " " Schweinen                        |
| b. Beanstandungen von Muskelfleisch, Knochen, Fett- und Hautteilen: |                                        |
| genußuntauglich                                                     | 288 kg von Rindern                     |
| "                                                                   | 40 " " Schweinen                       |

### B. Ausland.

(Beschauamt für ausländisches Fleisch, Abtlg. Schlachthof.)

Von in Holland geschlachteten Tieren wurden untersucht in frischem Zustande (mit Organen) 904 (2363) Rinderhälften, 934 (1788) Kälber, 5323 (8126) Schafe und 3 (13) Schweine. Es wurden ferner untersucht 986 (959) Rinderlebern, 705 (1299) Kalbslebern, 390 (162) Schweinelebern, 546 (0) Schaflebern, 2 (5) Fässer Schweinedärme, 3 (0) Fässer Rinderdärme.

Beschlagnahmt und unschädlich beseitigt wurden an Organen wegen Tuberkulose oder Beschmutzung 444 (1038) Lungen, 5 (24) Lebern von Rindern, 903 (1788) Lungen und 2 (4) Lebern von Kälbern, sowie 5271 (8050) Lungen und 4 (52) Lebern von Schafen.

Ein aus Holland geschlachtet eingeführtes Kalb wurde wegen festgestellter Fleischvergiftungsbakterien unschädlich beseitigt.

## IX. Arbeiten im Laboratorium

auf bakteriologischem, serologischem und histologischem Gebiete.

### A. Koch- und Bratproben

zur Feststellung der Genußtauglichkeit beim Vorliegen des Verdachts auf Geruchsabweichung der Muskulatur, 1063 (812) Fälle.

| Tiergattung   | Zahl der<br>geprüften Tiere | hiervon   |           |
|---------------|-----------------------------|-----------|-----------|
|               |                             | positiv   | negativ   |
| Rind .....    | 76 (43)                     | 26 (15)   | 50 (28)   |
| Kalb .....    | 31 (24)                     | 15 (14)   | 16 (10)   |
| Schwein ..... | 945 (743)                   | 762 (619) | 183 (124) |
| Schaf .....   | 2 (0)                       | 1 (0)     | 1 (0)     |
| Ziege .....   | 2 (0)                       | 1 (0)     | 1 (0)     |
| Pferd .....   | 7 (2)                       | 4 (1)     | 3 (1)     |
| Zusammen ...  | 1063 (812)                  | 809 (649) | 254 (163) |

Bei den 26 Rindern, die auf Grund dieser Prüfung beanstandet werden mußten, waren die Ursachen: Erkrankung der Leber in 2 Fällen, der Harnorgane in 3 Fällen, Gelbsucht in 8 Fällen, Herzbeutelentzündung in 4 Fällen. Im übrigen lagen verschiedene Ursachen vor in 9 Fällen.

Bei den 15 Kälbern waren die Ursachen: Erkrankung der Harnorgane in 2 Fällen, Gelbsucht in 6 Fällen, späte Ausweidung in 1 Falle. Verschiedene Ursachen wurden festgestellt in 6 Fällen.

762 Schweine mußten wegen Geruchsabweichung beanstandet werden, und zwar 275 (279) wegen Geschlechtsgeruch bei Ebern, Binnenebern oder Zwittern, 81 (107) wegen Geruchsabweichung infolge Erkrankung der Leber, 49 (19) infolge Erkrankung der Harnorgane. Bei 88 (56) Schweinen waren Gelbsucht, bei 134 (77) zu späte Ausweidung die Ursachen, während bei 135 (78) Schweinen verschiedene Erkrankungen, wie Lungenentzündung, Darmentzündung usw. sowie nicht selten unbekannte Ursachen vorlagen.

### B. Bakteriologische Fleischuntersuchungen

beanstandeter Tiere auf das Vorhandensein von Fleischvergiftungs- und anderen Bakterien, 1048 (833) Fälle.

Im Berichtsjahr erfuhren diese Untersuchungen eine erhebliche Steigerung, so daß allein dafür ungefähr 25 000 (20 000) Nährböden beschickt wurden, die dann nach Bebrütung auf das sorgfältigste hinsichtlich des Wachstums von Fleischvergiftungsbakterien geprüft werden mußten.

In folgender Tabelle ist eine Übersicht über den Bakterienbefund gegeben:

| Herkunft                                                            | Tiergattung | Bakteriologischer Befund |                                       |                    |           |         |               |             |        | Zusammen Fälle |
|---------------------------------------------------------------------|-------------|--------------------------|---------------------------------------|--------------------|-----------|---------|---------------|-------------|--------|----------------|
|                                                                     |             | Keine Bakterien          | Bereinzelte oder zahlreiche Bakterien | Fleischvergifteter | Milzbrand | Rotlauf | Colibakterien | Diplokokken | Pest   |                |
| Hiesige Schlachtungen und von auswärts eingeführte ganze Tierkörper | Rind        | 190                      | 80                                    | 8                  | 6         | —       | —             | —           | —      | 284 (249)      |
|                                                                     | Kalb        | 76                       | 27                                    | 56                 | —         | —       | 13            | 10          | —      | 182 (152)      |
|                                                                     | Schwein     | 110                      | 66                                    | 2                  | 22        | 5       | —             | —           | 8      | 213 (177)      |
|                                                                     | Schaf       | 1                        | —                                     | —                  | —         | —       | —             | —           | —      | 1 (3)          |
|                                                                     | Ziege       | —                        | —                                     | —                  | —         | —       | —             | —           | —      | — (1)          |
|                                                                     | Pferd       | 27                       | 18                                    | —                  | 1         | —       | —             | —           | —      | 46 (32)        |
| Zusammen                                                            |             | 404                      | 191                                   | 66                 | 29        | 5       | 13            | 10          | 8      | 726 (614)      |
| von auswärts eingeseandte Proben                                    | Rind        | 98                       | 40                                    | 5                  | 3         | —       | —             | —           | —      | 146 (100)      |
|                                                                     | Kalb        | 29                       | 20                                    | 15                 | —         | —       | 2             | 2           | —      | 68 (33)        |
|                                                                     | Schwein     | 50                       | 28                                    | —                  | 3         | —       | —             | —           | 2      | 83 (69)        |
|                                                                     | Schaf       | —                        | —                                     | —                  | —         | —       | —             | —           | —      | —              |
|                                                                     | Ziege       | —                        | —                                     | —                  | —         | —       | —             | —           | —      | —              |
|                                                                     | Pferd       | 18                       | 5                                     | —                  | 2         | —       | —             | —           | —      | 25 (17)        |
| Zusammen                                                            |             | 195                      | 93                                    | 20                 | 8         | —       | 2             | 2           | 2      | 322 (219)      |
| Insgesamt                                                           |             | 599 (499)                | 284 (236)                             | 86 (48)            | 37 (13)   | 5 (15)  | 15 (4)        | 12 (18)     | 10 (—) | 1048 (833)     |

Bei den 1048 bakteriologischen Untersuchungen wurden 86 mal Fleischvergiftungsbakterien festgestellt, also in 8,2 % der auf Fleischvergifter untersuchten Schlachttiere, und zwar bei 13 Rindern, 71 Kälbern und 2 Schweinen.

Es wurden ermittelt 83 Gärnerstämme und 2 Breslaustämme, letztere bei einem Rind und einem Kalb. Aus den Proben eines Kindes wurde ein Stamm gezüchtet, der sich biochemisch und kulturell wie ein Fleischvergifter verhielt, sich aber serologisch nicht unter die bekannten Stämme einreihen ließ. — Bei den Rindern und Schweinen, bei denen Fleischvergifter gefunden wurden, handelte es sich immer um Tiere, die wegen irgend einer Erkrankung geschlachtet werden mußten, während unter den 71 Kälbern 42 waren, die zu Lebzeiten keinerlei Anzeichen einer Erkrankung aufwiesen, die aber bei der Fleischschau den Verdacht auf Infektion mit Fleischvergiftungsbakterien erweckten. Hierunter war auch ein mit Organen aus Holland

eingeführtes Kalb. Auch bei den 29 (notgeschlachteten) Kälbern wurde an den inneren Organen, und zwar meistens an der Leber, bisweilen auch an den Nieren, ein Befund erhoben, der den Verdacht auf Kälberparatyphus lenkte. Anders lag es bei den 13 Kindern, die mit Fleischvergiftungen infiziert waren. Hier wurde 6mal Darmkatarrh als Schlachtbefund erhoben, 2mal Gebärmutterentzündung, 1mal Lungenbrustfelleentzündung, 1mal akute Euterentzündung, 1mal Sprunggelenkentzündung, 1mal Milz- und Leberschwellung und 1mal akute Bauchfelleentzündung. Bei den beiden Schweinen lag einmal Rottschlachtung ohne besonderen Befund vor und das andere Mal Milz- und Leberschwellung verbunden mit Gelbsucht.

Was die Häufigkeit der Funde an Fleischvergiftungsbakterien anbelangt, so wurden diese am meisten in der Leber angetroffen und zwar 82 mal. In der Milz wurden die genannten Bakterien 73 mal, in den Nieren 66 mal, in den Lymphknoten 54 bzw. 52 mal, im Knochenmark 31 mal und im Muskelfleisch nur 29 mal festgestellt. Mehrfach wurden die Fleischvergifter nur in einer der bei jedem Falle zu verarbeitenden acht Proben festgestellt, und zwar nur in der Milz in zwei Fällen, nur in der Leber in fünf Fällen und nur in der Muskelprobe in einem Falle. Daraus erhellt, daß auf die Einbeziehung der Leber unter die zu verarbeitenden Proben in keinem Falle verzichtet werden kann.

Bei den 10 in der Tabelle unter Schweinepest aufgeführten Schweinen wurden in jedem Falle Suipestifer-Stämme ermittelt, die bisher nicht zu den Fleischvergiftungen gerechnet werden, obwohl sie sich biochemisch ähnlich wie diese verhalten. Auffallend ist, daß bei 6 von diesen Schweinen ein gleichmäßiger Befund erhoben wurde, nämlich diffuse Hautröte, Milzschwellung, Blutungen in den Nieren und Darmkatarrh, bei einigen Schweinen auch Schwellung der Körperlymphknoten, so daß bei diesen Schweinen mehrfach der Verdacht auf Rotlauf ausgesprochen wurde, der aber durch die bakteriologische Untersuchung nicht bestätigt werden konnte.

### C.

Von der Polizeidirektion, Abtlg. II, wurde das Schlachthoflaboratorium 144 (133) mal zur Untersuchung von Lebensmitteln auf Verderben und zu ihrer Beurteilung herangezogen. Zur Untersuchung kamen 305 Würst- und 88 Fischproben, ferner Würst- und Fischkonserven, 16 Schinken, die auf dem Wochenmarkt beschlagnahmt waren, weil die Stempelabdrücke der Fleischschau fehlten, und Fleischstücke aller Schlachtiergattungen. Beanstandungen mußten in einigen Fällen wegen Fäulnis, Ranzigkeit, stichtiger Reifung und Geruchsabweichung erfolgen. Bei auf dem Wochenmarkt gekauften und zur Begutachtung eingelieferten Hühnern wurde 3 mal ausgedehnte Tuberkulose festgestellt. Bei 3 Hühnern lagen Neubildungen vor, bei weiteren 2 wurde Visceralgicht vorgefunden. In einem Falle lag Kaltschlachtung vor. Die Untersuchung von Würstchen vom Freimarkt auf Pferdefleischzusatz war in allen Fällen negativ. In 5 Fällen wurden Lebensmittel untersucht, bei denen der Verdacht bestand, daß sie bei einzelnen Personen Fleischvergiftungen hervorgerufen hatten. Durch die bakteriologische Untersuchung wurde der Verdacht in keinem Falle bestätigt.

### D. Sonstige Untersuchungen 85 (82).

In 20 Milchproben, die von Tierärzten zur Untersuchung eingeschickt wurden, konnten 7mal Streptokokken als Erreger einer Euterentzündung ermittelt werden, während das Ergebnis der Untersuchung auf Tuberkelbazillen, wozu mehrfach auch der Tierversuch herangezogen wurde, in allen Fällen negativ war.

65mal wurden Organe von Schlachtieren zur Untersuchung auf Seuchen, ferner Kleintiere zur Feststellung der Todesursache eingeliefert. Es wurden ermittelt: Beim Rind 5mal Milzbrand und 3mal Rauschbrand, beim Kalb 1mal Ruhr, beim

Pferd 1mal Milzbrand, beim Schwein 1mal Rotlauf, 1mal Schweinepest, 3mal Ferkeltyphus und 1mal Kehlgangs-Milzbrand, ferner bei 2 Junggrindern bipolare Stäbchen als Erreger einer ansteckenden Zungenentzündung.

Als Todesursachen bei Hühnern wurden 1mal Sicht, 2mal Eingeweidewürmer, 1mal Herzklappenentzündung, 2mal Vergiftung durch befallenes Futter, 3mal Leberzerreißung, 4mal Leukaemie, 3mal Tuberkulose und 5mal Legehindernis festgestellt. Sechsmal wurden beim Kaninchen Coccidien im Kot vorgefunden. Beim Hasen wurden Geschwülste und Verblutung in die Bauchhöhle festgestellt. Bei 2 Kaninchen lag Totschlag vor. Bei einem Papagei und einer Ente wurde Geflügelcholera festgestellt. Bei einem Kanarienvogel wurde eine Seuche ermittelt, die durch bipolare Stäbchen hervorgerufen wurde.

Allwöchentlich wurde das aus den Brunnen des städtischen Schlachthofes geförderte Wasser auf seinen Keimgehalt untersucht.

### X. Maschinen- und Kühlbetrieb.

Für die Dampf- und Warmwasserversorgung sind 3 Einflammrohrkessel von je 8 Atm. Überdruck und einer Heizfläche von je 74 qm vorhanden. Die beiden Kohlen-säure-Doppelkompressoren haben eine Leistung von 640 000 Wärmeeinheiten die Stunde. Die größere der beiden Kühlmaschinen (400 000 Wärmeeinheiten die Stunde) wird durch einen Elektromotor für 380 Volt Drehstrom angetrieben, die kleinere (240 000 Wärmeeinheiten die Stunde) durch eine Tandemdampfmaschine.

Die Kühlung der Kühlräume erfolgt durch Kohlen-säure mit direkter Verdampfung. Die in den Kühlräumen eingebauten Ventilatoren erzeugen einen 14fachen Luftwechsel die Stunde.

Die Temperatur im Kühlhaus I (Rauminhalt 3369 cbm, nutzbare Fläche 622,5 qm), im Kühlhaus II (Rauminhalt 3600 cbm, nutzbare Fläche 570,2 qm), und im Pferdefleisch-Kühlhaus (Rauminhalt 352 cbm, nutzbare Fläche 66,8 qm) schwankt zwischen  $+1\frac{1}{2}^{\circ}$  und  $3^{\circ}$  Celsius und betrug in der Regel  $+1\frac{1}{2}^{\circ}$  Celsius. Die Vorkühlhalle für Rinder (Rauminhalt 2600 cbm) hatte eine Temperatur von  $+4^{\circ}$  bis  $+7^{\circ}$  Celsius.

Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft in den Kühlhallen konnte durch die eingebaute Dampfheizungsanlage so geregelt werden, daß Klagen über zu feuchte Luft nicht mehr laut geworden sind.

Vom 7. bis 28. Februar 1930 ruhte der Kühlhausbetrieb wegen der jährlichen Instandsetzungsarbeiten.

An 2 Kesseln mußten die Überhitzer erneuert werden, da sie durchgerostet waren. Ein Kessel wurde mit einem neuen Flammrohrschuß ausgerüstet, da dieser wiederholt Risse bekommen hatte.

Infolge des Einbaues von Heizungsanlagen in die Schweine- und Kleinvieh-schlachthalle reichte die Dampfleistung der vorhandenen 3 Kessel nicht mehr aus. Es wurde ein vierter Dampfkessel von 74 qm Heizfläche in der Bauart der übrigen aufgestellt und eine neue Dampfspeisepumpe dazu beschafft.

Für die Kesselspeisewasser-Aufbereitung wurde ein neuer Reiniger System „Neckar“ aufgestellt. Durch diesen wird der Kesselsteinansatz und die Schlammansammlung in den Kesseln wirksam verhindert.

**Übersicht**  
über die Betriebsstunden der Dampfkessel und Maschinen, den Kohlenverbrauch und den Gesamt-Wasserverbrauch. (Grundwasser aus eigenen Brunnen).

| Monat                 | Kesselbetrieb<br>Betriebsstunden |       | Kohlen-<br>verbrauch<br>kg | Maschinenbetrieb   |                     | Gesamt-<br>Wasserverbrauch<br>cbm |
|-----------------------|----------------------------------|-------|----------------------------|--------------------|---------------------|-----------------------------------|
|                       | I                                | II    |                            | Maschine I<br>Std. | Maschine II<br>Std. |                                   |
| 1929                  |                                  |       |                            |                    |                     |                                   |
| April . . . . .       | 480                              | 443   | 163 400                    |                    | 559                 | 39 600                            |
| Mai . . . . .         | 679                              | 320   | 178 600                    |                    | 744                 | 46 400                            |
| Juni . . . . .        | 720                              | 255   | 173 500                    |                    | 709                 | 39 600                            |
| Juli . . . . .        | 744                              | 239   | 153 200                    | 257                | 462                 | 39 775                            |
| August . . . . .      | 744                              | 93    | 104 600                    | 658                |                     | 38 880                            |
| September . . . . .   | 470                              | 369   | 102 500                    | 670                |                     | 36 170                            |
| Oktober . . . . .     | 540                              | 476   | 182 100                    |                    | 664                 | 35 200                            |
| November . . . . .    | 720                              | 218   | 150 100                    |                    | 432                 | 26 080                            |
| Dezember . . . . .    | 509                              | 466   | 161 200                    |                    | 496                 | 28 880                            |
| 1930                  |                                  |       |                            |                    |                     |                                   |
| Januar . . . . .      | 744                              | 233   | 166 700                    |                    | 433                 | 31 600                            |
| Februar . . . . .     | 355                              | 261   | 116 200                    |                    | 67                  | 17 200                            |
| März . . . . .        | 348                              | 92    | 177 300                    |                    | 452                 | 31 200                            |
| Zusammen . . . . .    | 7 053                            | 3 465 | 1 829 400                  | 1 585              | 5 018               | 410 585                           |
| Im Vorjahre . . . . . | 5 888                            | 2 569 | 1 587 700                  | —                  | 4 577               | 330 434                           |

Bremen, den 18. November 1930.

Die Deputation für den Schlachthof.

(gez.) W. Klemann. (gez.) H. Borchers.

XI. Rechnungsweisen.

Rechnungsabluß des städt. Schlacht- und Viehhofes für das Rechnungsjahr 1929.

Gewinn- und Verlust-Konto.

| Verluste.               |                       | Gewinn- und Verlust-Konto. |                   | Gewinne.    |            |
|-------------------------|-----------------------|----------------------------|-------------------|-------------|------------|
|                         |                       | <i>R.M.</i>                |                   | <i>R.M.</i> |            |
| An Staatshaushaltskonto |                       |                            | Per Betriebskonto |             |            |
| ordentliche Tilgung     |                       | 62 782,53                  |                   |             | 308 113,58 |
| Zinsenkonto             |                       | 3 455,32                   |                   |             |            |
| Rücklagenkonto:         |                       |                            |                   |             |            |
| a. planmäßige Rücklage  | <i>R.M.</i> 156 000,— |                            |                   |             |            |
| b. übergieß             | 85 875,73             | 241 875,73                 |                   |             |            |
|                         |                       | 308 113,58                 |                   |             | 308 113,58 |

| Aktiva.                                             | Bilanz-Konto. | Passiva.           |
|-----------------------------------------------------|---------------|--------------------|
| An Anlagekonto, Vortrag . . . . . R.M. 1 333 135,75 |               | R.M.<br>370 353,22 |
| ab: ordentl.                                        |               |                    |
| Tilgung . . . . . R.M. 62 782,53                    |               |                    |
| aufserordentl.                                      |               |                    |
| Tilgung . . . . " 900 000,— "                       | 370 353,22    |                    |
| Geländefonto . . . . .                              | 156 307,25    |                    |
| Vorräte:                                            |               |                    |
| Heizung . . . . . R.M. 155,60                       |               |                    |
| Inventar . . . . . " 1 150,—                        |               |                    |
| Kohlen . . . . . " 3 648,—                          |               |                    |
| Maschinenbetriebsmittel und Ver-                    |               |                    |
| schiedenes . . . . . " 1 247,23                     |               |                    |
| Futter und Streu . . . . . " 2 791,40               |               |                    |
| Fleischerei Akt.-Ges.                               | 8 992,23      | 636 167,64         |
| Voransch für Umbau . . . . . R.M. 1 460,—           |               |                    |
| ab: jährliche Tilgung . . . . . " 730,—             |               | 6 199,60           |
| Vorschüsse . . . . .                                | 730,—         |                    |
| Bare Kasse . . . . .                                | 218,20        |                    |
| Baufguthaben . . . . .                              | 750,60        |                    |
| Staatshauppkasse, Guthaben . . . . .                | 78,42         |                    |
|                                                     | 475 290,54    |                    |
|                                                     | 1 012 720,46  | 1 012 720,46       |

Es wird hierdurch bescheinigt, daß die Jahresrechnung vorchriftsmäßig geprüft und richtig befunden ist.

Bremen, den 29. September 1930.

(gez.) G. Buchsch  
Herrn-Obersekretär, Rechnungsrévisor

Bremen, den 31. März 1930.

Der Rechnungsführer  
der Deputation für den Schlachthof.

(gez.) F. Ludewig.

Nachgesehen und richtig befunden.  
Bremen, den 15. Oktober 1930.  
(gez.) Joachim Harms.

## Anlage zum Bilanzkonto.

## Ausgaben aus Rücklagen:

|                                                                                                                                         |           |              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--------------|
| 1) Verlegung der Freibank und Einrichtung eines Aufenthaltsraumes für die Kopfschlachter .....                                          | <i>RM</i> | 390,85       |
| 2) Aufenthalts-, Wasch- und Baderaum für das Maschinenpersonal .....                                                                    | "         | 5 247,85     |
| 3) Herstellung von 3 Abortanlagen .....                                                                                                 | "         | 17 679,56    |
| 4) Anschaffung einer neuen Kühlmaschine und Zubehör .....                                                                               | "         | 55 142,22    |
| 5) Heizungsanlage mit Brühraum in der alten Schweine-<br>schlachthalle .....                                                            | "         | 1 989,13     |
| 6) Herstellung eines Raumes im Kühlhaus II zur Unter-<br>bringung beanstandeter Tierkörper .....                                        | "         | 2 257,85     |
| 7) Beschaffung von 30 Kaldaunenwagen .....                                                                                              | "         | 2 100,—      |
| 8) Entfernen von Kleinviehbuchten und Herrichten von Groß-<br>viehständen und provisorischen Schweinebuchten in der<br>Markthalle ..... | "         | 6 382,60     |
| 9) Heizungsanlage in der hinteren Schweine-<br>schlachthalle .....                                                                      | "         | 15 500,—     |
| 10) Heizungsanlage in der Kleinviehschlachthalle .....                                                                                  | "         | 14 888,73    |
| 11) Beseitigung der Trennungswand in der Markthalle .....                                                                               | "         | 2 176,51     |
| 12) Erweiterung der Geschäftsräume der Viehagentenfirma<br>Köhler u. Co. ....                                                           | "         | 1 628,74     |
| 13) Umbau eines Ladens (Uhlmann) zu einem Viehagenten-<br>Geschäftsraum .....                                                           | "         | 3 293,01     |
| 14) Umbau des Geräteschuppens zu einem Laden- und Kon-<br>torgebäude .....                                                              | "         | 33 998,63    |
| 15) Beschaffung eines 4. Dampfkeffels .....                                                                                             | "         | 25 000,—     |
| 16) Beschaffung eines Wasserreinigers System „Neckar“ .....                                                                             | "         | 10 950,04    |
| 17) Isolierung der Warmwasserbehälter .....                                                                                             | "         | 892,85       |
| 18) Außerordentliche Tilgung des Anlagekapitals .....                                                                                   | "         | 900 000,—    |
|                                                                                                                                         | <i>RM</i> | 1 099 518,57 |